

# Zusammenstellung

der

## Haushaltspläne

1. der Provinzial-Taubstummeneinrichtungen zu Aachen, Brühl, Köln, Elberfeld, Essen, Kempen, Neuwied und Trier;
2. über die Verwendung:
  - a) der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
  - b) des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinrichtung zu Köln und
  - c) des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.

Titel.	Einnahme.	Aachen.		Brihl.		Cöln.	
		₰	₰	₰	₰	₰	₰
I.	Beiträge . . . . .	5 571	92	1 600	—	11 600	—
II.	Sonstige Einnahmen . . . . .	8	08	60	—	560	—
III.	1. Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	—	—	39 980	—	35 710	—
	2. Desgleichen aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung . . . . .	33 370	—	—	—	—	—
	3. „ „ dem Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln . . . . .	—	—	—	—	1 890	—
	Summe der Einnahme	38 950	—	41 640	—	49 760	—
<b>Ausgabe.</b>							
I.	Befoldungen . . . . .	24 292	—	24 232	—	29 896	—
II.	Audere persönliche Ausgaben . . . . .	500	—	50	—	1 630	—
III.	1. Für Beföstigung . . . . .	11 400	—	14 600	—	14 800	—
	2. „ Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	450	—	450	—	500	—
	3. „ Heizung, Beleuchtung, Reinigung . . . . .	950	—	825	—	1 040	—
	4. „ Krankenpflege und Arznei . . . . .	150	—	150	—	180	—
	5. „ Unterhaltung der Gebäude . . . . .	550	—	470	—	750	—
	6. „ Instruktionsreisen der Lehrer . . . . .	200	—	300	—	300	—
	7. „ sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	458	—	563	—	664	—
I.	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme . . . . .	—	—	—	—	—	—
II.	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	—	—	—	—	—	—
	Summe der Ausgabe	38 950	—	41 640	—	49 760	—

**Abschluß des Haushaltsplans.**

	Gesamtbetrag		Wohin jezt	
	für das Rechnungsjahr 1904.	für das Rechnungsjahr 1903.	mehr	weniger
	₰	₰	₰	₰
Die Einnahme beträgt . . . . .	370 930	360 570	10 360	—
„ Ausgabe „ . . . . .	370 930	360 570	10 360	—

Elberfeld.	Essen.	Kempen.	Neuwied.	Trier.	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme.	Gesamtbetrag	
						für das Rechnungsjahr 1904.	für das Rechnungsjahr 1903.
₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
2 100	5 000	2 000	2 800	2 200	—	32 871	28 973
10	10	70	10	190	840	1 758	1 266
31 740	48 640	22 500	58 400	47 440	—	284 410	278 440
—	16 630	—	—	—	—	50 000	50 000
—	—	—	—	—	—	1 890	1 890
33 850	70 280	24 570	61 210	49 830	840	370 930	360 570
22 110	33 475	15 000	33 500	24 200	—	206 705	210 092
425	2 290	200	1 860	50	—	7 005	6 505
8 300	31 200	7 600	22 500	21 900	—	132 300	118 800
400	500	250	600	540	—	3 690	3 830
930	750	490	1 250	700	—	6 935	6 785
200	180	120	200	300	—	1 480	1 510
500	450	400	450	550	—	4 120	4 070
200	300	200	300	300	—	2 100	2 100
785	1 135	310	550	1 290	—	5 755	6 038
—	—	—	—	—	840	840	840
33 850	70 280	24 570	61 210	49 830	840	370 930	360 570

Die vorstehenden Ausgabenpositionen ergänzen sich gegenseitig sowohl in sich für die einzelnen Anstalten als auch in dem Gesamtbetrage der Ausgabe für das Taubstummenwesen.



Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-  
anstalt zu Aachen.

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Aachen

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.





Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag		Betrag	
			des	Provincial-	für das	Rechnungs-
			Anschießes.	aus-	Jahr	1903.
			„	„	„	„
III.		<b>Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>				
	1	Für Beföstigung . . . . .	11 400	—	9 500	—
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	450	—	450	—
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	950	—	950	—
	4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	150	—	150	—
	5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	550	—	550	—
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	200	—	200	—
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	458	—	428	—
		Summe Titel III.	14 158	—	12 228	—
		<b>Wiederholung.</b>				
I.		Beförderungen . . . . .	24 292	—	25 592	—
II.		Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	500	—	500	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	14 158	—	12 228	—
		Summe der Ausgabe	38 950	—	38 320	—
		Die Einnahme beträgt	38 950	—	38 320	—
		Ausgleich.				

Nichtin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	
1 900	—	Es sind zu zahlen für 40 Jüglinge für den Kopf und das Jahr 259,25 M. (305 Tage je 85 Pfg.) = 11 370,00 M. rund 11 400 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 7 716,75 M. " " " " 1901 . . . 9 515,25 " " " " " " 1902 . . . 9 009,50 " " zusammen 26 241,50 M. oder durchschnittlich 8747,17 M. Der Pflegefuß für den Kopf und Tag hat von 75 auf 85 Pfg. erhöht werden müssen. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 400,55 M. " " " " 1901 . . . 496,46 " " " " " " 1902 . . . 194,84 " " zusammen 1 091,85 M. oder durchschnittlich 363,95 M. Für 1902 waren die Ausgaben infolge der schweren Erkrankung des Anstaltsleiters nicht sämtlich liquidirt worden. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 927,72 M. " " " " 1901 . . . 390,64 " " " " " " 1902 . . . 847,76 " " zusammen 2 766,12 M. oder durchschnittlich 902,04 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 62,30 M. " " " " 1901 . . . 123,59 " " " " " " 1902 . . . 200,80 " " zusammen 386,69 M. oder durchschnittlich 128,90 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 497,11 M. " " " " 1901 . . . 731,84 " " " " " " 1902 . . . 1 127,51 " " zusammen 2 356,46 M. oder durchschnittlich 785,49 M. Die höhere Ausgabe für 1902 war außerordentlich für Instandsetzung der Heizungsanlage entstanden. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 123,30 M. " " " " 1901 . . . 86,30 " " " " " " 1902 . . . 106,30 " " zusammen 315,90 M. oder durchschnittlich 128,63 M.
30	—	Es sind erforderlich für: a. Baderverforgung . . . . . 45,— M. b. Gemeinbegrund- u. Steuer . . . . . 80,42 " " c. Feuerversicherungsprämie . . . . . 19,40 " " d. Porto . . . . . 35,— " " e. Erheiterung, Baden, Schwimmunterricht der Jüglinge . . . . . 150,— " " f. Sonstige Ausgaben . . . . . 128,18 " " zusammen 458,— M.
1 930	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 353,86 M. " " " " 1901 . . . 638,56 " " " " " " 1902 . . . 1 296,74 " " zusammen 2 289,16 M. oder durchschnittlich 762,72 M.
1 930	1 300	
630	—	
630	—	

Kategorie	Titel	Verfasser	Verlag		Jahr	Preis
			Ort	Verlag		
Bücher	1. Die deutsche Sprache	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1900	1.00
	2. Die deutsche Grammatik	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1901	1.50
	3. Die deutsche Literatur	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1902	2.00
	4. Die deutsche Geschichte	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1903	2.50
	5. Die deutsche Kunst	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1904	3.00
	6. Die deutsche Wissenschaft	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1905	3.50
	7. Die deutsche Philosophie	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1906	4.00
	8. Die deutsche Ethik	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1907	4.50
	9. Die deutsche Politik	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1908	5.00
	10. Die deutsche Ökonomie	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1909	5.50
Zeitschriften	1. Die deutsche Literatur	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1910	6.00
	2. Die deutsche Geschichte	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1911	6.50
	3. Die deutsche Kunst	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1912	7.00
	4. Die deutsche Wissenschaft	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1913	7.50
	5. Die deutsche Philosophie	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1914	8.00
	6. Die deutsche Ethik	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1915	8.50
	7. Die deutsche Politik	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1916	9.00
	8. Die deutsche Ökonomie	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1917	9.50
	9. Die deutsche Literatur	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1918	10.00
	10. Die deutsche Geschichte	von G. G. G.	Bonn	Verlag	1919	10.50



Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-  
anstalt zu Brühl.

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Brühl

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.



Titel, Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
		ℳ	¢	ℳ	¢
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld . . . . .	1 600	—	1 500	—
II.	Sonstige Einnahmen . . . . .	60	—	10	—
III.	Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	39 980	—	43 540	—
	Summe der Einnahme	41 640	—	45 050	—
<b>Ausgabe.</b>					
<b>I. Befoldungen.</b>					
1.	Für den Direktor Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung mit Garten, pensionsberechtigt zum Betrage von 530 ℳ.	3 500	—	4 800	—
2.	Für die Lehrpersonen Gehälter . . . . .	19 220	—	20 920	—
3.	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 7 Beamten je 216 ℳ . . . . .	1 512	—	1 512	—
	Summe Titel I.	24 232	—	27 232	—
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>					
	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . .	50	—	50	—
<b>III. Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>					
1.	Für Beföstigung . . . . .	14 600	—	15 000	—
	Zu übertragen	14 600	—	15 000	—

Mitteln jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
ℳ	¢	ℳ	¢	
100	—	—	—	Von den Zöglingen werden voraussichtlich an Pflegekosten und Schulgeld 1600 ℳ für das Jahr gezahlt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1900 . 1 440,— ℳ. " " " " 1901 . 1 558,— " " " " " " 1902 . 1 449,30 " " zusammen 4 447,30 ℳ. oder durchschnittlich 1482,43 ℳ.
50	—	—	—	1. Zinsen der Direktor D. Fietz'schen Stiftung zur Unterstützung von Taubstummen: 1 000 ℳ Rheinprovinz-Anleihe-scheine zu 3 1/2 % = 35,— ℳ. 500 „ Anleihe-schein der Stadt Köln zu 3 1/2 % = 17,50 „ 36 „ Barbestand zu 3 % = 1,08 „ zusammen 53,58 ℳ.
—	—	3 560	—	2. Sonstige Einnahme . . . . . 6,42 „ zusammen 60,— ℳ.
150	—	3 560	—	
—	—	3 410	—	
—	—	—	1 300	Stelleninhaber: Direktor Heinrich, seit 1. Oktober 1903 angestellt, bisheriges Gehalt 3500 ℳ. Direktor Fietz ist in derselben Eigenschaft an die Provinzial-Taubstummenanstalt zu Köln versetzt worden.
—	—	—	1 700	Stelleninhaber: 1. Lehrer Deunlich, bisheriges Gehalt (höchstgehalt) = 3 500 ℳ. 2. Lehrer Frielingsdorf, bisheriges Gehalt = 3 450 „ 3. Lehrer Dessenich, bisheriges Gehalt = 3 250 „ 4. Lehrer Ernst, bisheriges Gehalt = 2 750 „ 5. Lehrer Steppuhn, bisheriges Gehalt = 2 750 „ 6. Lehrer Diederich, provisorisch angestellt, Anfangsgehalt = 1 800 „ 7. Lehrerin Jonak, bisheriges Gehalt = 1 720 „ zusammen 19 220 ℳ. Der Lehrer Heinrich ist zum Direktor der Anstalt ernannt worden.
—	—	—	3 000	
—	—	—	400	Es sind zu zahlen für etwa 60 Zöglinge 244 ℳ für den Kopf und das Jahr (305 Tage je 80 Pf.) = 14 640 ℳ, oder rund 14 600 ℳ. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . 15 401,60 ℳ. " " " " 1901 . 14 773,60 „ " " " " 1902 . 13 809,30 „ zusammen 43 984,50 ℳ. oder durchschnittlich 14 661,50 ℳ.
—	—	—	400	

Titel	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
			„	„	„	„
III.		Übertrag	14 600	—	15 000	—
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	450	—	450	—
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	825	—	825	—
	4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	150	—	150	—
	5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	470	—	470	—
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	—	300	—
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	563	—	573	—
		Summe Titel III.	17 358	—	17 768	—
		<b>Wiederholung.</b>				
I.		Befolgungen . . . . .	24 232	—	27 232	—
II.		Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	50	—	50	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	17 358	—	17 768	—
		Summe der Ausgabe	41 640	—	45 050	—
		Die Einnahme beträgt	41 640	—	45 050	—
		Ausgleich.				

Titel				Within jezt		Bemerkungen.
				mehr	weniger	
				„	„	
				—	400	
				—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 450,03 M. " " " " 1901 . . . 391,06 " " " " " 1902 . . . 362,12 " zusammen 1 203,29 M. oder durchschnittlich 401,13 M.
				—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 823,50 M. " " " " 1901 . . . 826,74 " " " " " 1902 . . . 817,71 " zusammen 2 467,95 M. oder durchschnittlich 822,65 M.
				—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 71,87 M. " " " " 1901 . . . 57,60 " " " " " 1902 . . . 99,85 " zusammen 229,32 M. oder durchschnittlich 76,44 M.
				—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 470,— M. " " " " 1901 . . . 428,43 " " " " " 1902 . . . 375,43 " zusammen 1 273,86 M. oder durchschnittlich 424,62 M.
				—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 146,08 M. " " " " 1901 . . . 203,58 " " " " " 1902 . . . 236,08 " zusammen 585,74 M. oder durchschnittlich 195,25 M.
				—	10	Es sind erforderlich für:
				—	410	a) Feuerversicherung . . . . . 24,30 M. b) Wasserversicherung . . . . . 42,— " c) Porto . . . . . 45,— " d) Erhütterung, Baden, Weihnachtsgeschenke der Schüler . . . . . 250,— " e) Unterstützung armer Schüler aus der Director'schen Stiftung (siehe die Einnahme unter Titel II) . . . . . 53,58 " f) Sonstige Ausgaben . . . . . 148,12 " zusammen 563,— M.
				—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 455,17 M. " " " " 1901 . . . 513,25 " " " " " 1902 . . . 878,43 " zusammen 1 846,85 M. oder durchschnittlich 615,62 M.
				—	410	Die letztjährigen höheren Ausgaben sind an Stellvertretungskosten für erkrankte Lehrer entstanden.
				—	3 410	
				—	3 410	



Haushaltsplan der Provinzial-Taubstummen-  
anstalt zu Cöln.

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstummenanstalt zu Cöln

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
			ℳ	⚡	ℳ	⚡
I.	1	Beiträge zu den Pflegekosten der Hörlinge einschließlich Schulgeld	1 600	—	1 000	—
	2	Beitrag des Vereins zur Beförderung des Taubstummeneinrichts zu Cöln	10 000	—	10 000	—
II.		Sonstige Einnahmen	560	—	120	—
III.	1	Zuschuß aus Provinzialmitteln	35 710	—	37 190	—
	2	Zinsen des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinstalt zu Cöln	1 890	—	1 890	—
		Summe der Einnahme	49 760	—	50 200	—
<b>Ausgabe.</b>						
<b>I. Befoldungen.</b>						
I.	1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung mit Garten, pensionsberechtigt zum Betrage von 530 ℳ.	4 800	—	5 400	—
	2	Für die Lehrpersonen Gehälter	21 640	—	21 615	—
	3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2. aufgeführten 8 Lehrpersonen je 432 ℳ.	3 456	—	3 456	—
		Summe Titel I.	29 896	—	30 471	—

Wahin jetzt		Bemerkungen.																																
mehr	weniger																																	
ℳ	⚡																																	
600	—	Von den Hörlingen werden an Pflegekosten und Schulgeld ungefähr 1000 ℳ. für das Jahr gezahlt.																																
—	—	{ 1. Kellermiete — . . . . . 450 ℳ. 2. Zuschuß der israelitischen Synagogengemeinde zu dem Honorar des israelitischen Religionslehrers — . . . . . 100 „ 3. Sonstige Einnahmen — . . . . . 10 „ zusammen 560 ℳ.																																
440	—																																	
—	1 480																																	
—	—	Siehe die Ausgabe bei Titel I Nr. 3 des Haushaltsplans über die Verwendung der Wilhelm-Kugels-Einstung und des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinstalt zu Cöln.																																
1 040	1 480																																	
—	440																																	
<p>Vorbemerkung: Nach dem Übernahmevertrag vom 30. März 1903 sind die Lehrpersonen der Taubstummeneinstalt mit ihrem Dienstvertrage zur Zeit der Übernahme als Provinzialbeamte mit der Maßgabe übernommen worden, daß sie denjenigen Betrag, um welchen ihr Dienstvertrage denjenigen der gleichartigen Lehrer der Provinzialverwaltung beim des Hörschulbesitz übersteigt, als nicht pensionsberechtigte Zulage beziehen, die Zulage fällt fort bei Gehaltssteigerungen um den Betrag dieser bis zur Erreichung des Hörschulbesitz.</p> <p>Stellensinhaber: Direktor Fiech, am 1. Oktober von der Anstalt Brühl hierhin veretzt, bisheriges Gehalt (Hörschulbesitz) 4800 ℳ.                      Direktor Schulrat Weisweiler ist in den Ruhestand getreten.</p> <p>Stellensinhaber:</p> <table border="0"> <tr><td>1. Lehrer Wandt, bisheriges Gehalt (Hörschulbesitz)</td><td>3500 ℳ.</td></tr> <tr><td>Nicht pensionsberechtigte Zulage</td><td>168 „ 3 668 „</td></tr> <tr><td>2. Lehrer Raep, bisheriges Gehalt (Hörschulbesitz)</td><td>3500 ℳ.</td></tr> <tr><td>Nicht pensionsberechtigte Zulage</td><td>168 „ 3 668 „</td></tr> <tr><td>3. Lehrer Wolf, bisheriges Gehalt</td><td>3150 ℳ.</td></tr> <tr><td>Nicht pensionsberechtigte Zulage</td><td>218 „ 3 368 „</td></tr> <tr><td>4. Lehrer Widter, bisheriges Gehalt</td><td>2750 ℳ.</td></tr> <tr><td>Nicht pensionsberechtigte Zulage</td><td>218 „ 2 968 „</td></tr> <tr><td>5. Lehrer Freilburg, bisheriges Gehalt</td><td>2750 ℳ.</td></tr> <tr><td>Nicht pensionsberechtigte Zulage</td><td>18 „ 2 768 „</td></tr> <tr><td>6. Lehrerin Sträter, bisheriges Gehalt</td><td>2000 ℳ.</td></tr> <tr><td>Nicht pensionsberechtigte Zulage</td><td>100 „ 2 100 „</td></tr> <tr><td>7. Lehrerin Fehlbender, bisheriges Gehalt</td><td>1780 ℳ.</td></tr> <tr><td>Nicht pensionsberechtigte Zulage</td><td>20 „ 1 800 „</td></tr> <tr><td>8. Lehrerin Schmittler (kommisarijsh.), bisheriges Gehalt</td><td>1 900 „</td></tr> <tr><td>Summe</td><td>21 640 ℳ.</td></tr> </table> <p>Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach der definitiven Anstellung der Lehrpersonen gezahlt. — Die Lehrerin Schmittler, welche das Taubstummeneinrichtersinnenexamen gemacht hat, bezog bis zu ihrer definitiven Anstellung den hier vorgedachten Betrag von 432 ℳ. als nicht pensionsberechtigte Zulage — vgl. die Vorbemerkung.</p>			1. Lehrer Wandt, bisheriges Gehalt (Hörschulbesitz)	3500 ℳ.	Nicht pensionsberechtigte Zulage	168 „ 3 668 „	2. Lehrer Raep, bisheriges Gehalt (Hörschulbesitz)	3500 ℳ.	Nicht pensionsberechtigte Zulage	168 „ 3 668 „	3. Lehrer Wolf, bisheriges Gehalt	3150 ℳ.	Nicht pensionsberechtigte Zulage	218 „ 3 368 „	4. Lehrer Widter, bisheriges Gehalt	2750 ℳ.	Nicht pensionsberechtigte Zulage	218 „ 2 968 „	5. Lehrer Freilburg, bisheriges Gehalt	2750 ℳ.	Nicht pensionsberechtigte Zulage	18 „ 2 768 „	6. Lehrerin Sträter, bisheriges Gehalt	2000 ℳ.	Nicht pensionsberechtigte Zulage	100 „ 2 100 „	7. Lehrerin Fehlbender, bisheriges Gehalt	1780 ℳ.	Nicht pensionsberechtigte Zulage	20 „ 1 800 „	8. Lehrerin Schmittler (kommisarijsh.), bisheriges Gehalt	1 900 „	Summe	21 640 ℳ.
1. Lehrer Wandt, bisheriges Gehalt (Hörschulbesitz)	3500 ℳ.																																	
Nicht pensionsberechtigte Zulage	168 „ 3 668 „																																	
2. Lehrer Raep, bisheriges Gehalt (Hörschulbesitz)	3500 ℳ.																																	
Nicht pensionsberechtigte Zulage	168 „ 3 668 „																																	
3. Lehrer Wolf, bisheriges Gehalt	3150 ℳ.																																	
Nicht pensionsberechtigte Zulage	218 „ 3 368 „																																	
4. Lehrer Widter, bisheriges Gehalt	2750 ℳ.																																	
Nicht pensionsberechtigte Zulage	218 „ 2 968 „																																	
5. Lehrer Freilburg, bisheriges Gehalt	2750 ℳ.																																	
Nicht pensionsberechtigte Zulage	18 „ 2 768 „																																	
6. Lehrerin Sträter, bisheriges Gehalt	2000 ℳ.																																	
Nicht pensionsberechtigte Zulage	100 „ 2 100 „																																	
7. Lehrerin Fehlbender, bisheriges Gehalt	1780 ℳ.																																	
Nicht pensionsberechtigte Zulage	20 „ 1 800 „																																	
8. Lehrerin Schmittler (kommisarijsh.), bisheriges Gehalt	1 900 „																																	
Summe	21 640 ℳ.																																	
25	600																																	
—	575																																	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
			ℳ	¢	ℳ	¢
II.		<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>				
	1	Für den katholischen Religionslehrer . . . . .	900	—	900	—
	2	Für den evangelischen Religionslehrer . . . . .	200	—	200	—
	3	Für den israelitischen Religionslehrer . . . . .	180	—	180	—
	4	Für den Zeichenlehrer . . . . .	300	—	300	—
	5	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . .	50	—	50	—
		Summe Titel II.	1 630	—	1 630	—
III.		<b>Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>				
	1	Für Beföstigung . . . . .	14 800	—	14 500	—
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	500	—	500	—
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	1 040	—	1 040	—
	4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	180	—	180	—
	5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	750	—	750	—
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer . . . . . (Es verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	—	300	—
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	664	—	829	—
		Summe Titel III.	18 234	—	18 099	—
		<b>Wiederholung.</b>				
I.		Befoldungen . . . . .	29 896	—	30 471	—
II.		Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	1 630	—	1 630	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	18 234	—	18 099	—
		Summe der Ausgabe	49 760	—	50 200	—
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	49 760	—	50 200	—

Mithin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
ℳ	¢	
—	—	Den katholischen Religionsunterricht erteilt Religionslehrer Büllesbach.
—	—	Den evangelischen Religionsunterricht erteilt Pfarrer Göring.
—	—	Den israelitischen Religionsunterricht erteilt Lehrer Goldschmidt. Die israelitische Gemeinde trägt zu diesem Honorar 100 ℳ. bei — siehe Titel II der Einnahme.
—	—	Den Unterricht erteilt Architekt Kremer.
—	—	
300	—	Es wird zu zahlen sein für etwa 57 Jüglinge je 259,25 ℳ. für den Kopf und das Jahr (305 Tage je 85 Pfg.) = 14 777,25 ℳ. oder rund 14 800 ℳ.
—	—	
—	165	Geförderlich sind für:
—	—	a) Steuern . . . . . 36 ℳ.
—	—	b) Wasser- und Kanalgebühren . . . . . 80 „
—	—	c) Porto . . . . . 50 „
—	—	d) Erheiterung, Baden der Jüglinge . . . . . 250 „
—	—	e) Sonntagunterricht . . . . . 75 „
—	—	f) Unvorhergesehene Ausgaben . . . . . 173 „
—	—	Summe 664 ℳ.
—	575	
135	—	
135	575	
—	440	
—	440	

Titel	Verlag	Preis	
		DM	Mark
Die deutsche Literatur des Mittelalters	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 17. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 18. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 21. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 22. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 23. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 24. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 25. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 26. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 27. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 28. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 29. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 30. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 31. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 32. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 33. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 34. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 35. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 36. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 37. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 38. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 39. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 40. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 41. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 42. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 43. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 44. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 45. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 46. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 47. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 48. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 49. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00
Die deutsche Literatur des 50. Jahrhunderts	Deutscher Verlag	12,00	12,00

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-  
anstalt zu Elberfeld.

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Elberfeld

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
			ℳ	⋄	ℳ	⋄
I.		Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	2 100		2 000	—
II.		Sonstige Einnahmen	10		10	—
III.		Zuschuß aus Provinzialmitteln	31 740		33 710	—
		Summe der Einnahme	33 850		35 720	—
<b>Ausgabe.</b>						
<b>I. Befoldungen.</b>						
	1	Für den Direktor Gehalt	4 600		4 600	—
		Außerdem freie Wohnung mit Garten, pensionsberechtigt zum Betrage von 530 ℳ.				
	2	Für die Lehrpersonen Gehälter	15 350		15 350	—
	3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 5 Beamten je 432 ℳ.	2 160		2 160	—
		Summe Titel I.	22 110		22 110	—
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>						
	1	Für die Lehrerin in weiblichen Handarbeiten	375		375	—
	2	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50		50	—
		Summe Titel II.	425		425	—
<b>III. Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>						
	1	Für Beföstigung	8 300		10 000	—
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	400		490	—
		Zu übertragen	8 700		10 490	—

Witlin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
ℳ	⋄	ℳ	⋄	
100	—	—	—	Von den Zöglingen werden voraussichtlich an Pflegekosten und Schulgeld 2100 ℳ. für das Jahr gezahlt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1900 . . . 1127,— ℳ. " " " " " 1901 . . . 1095,— " " " " " " 1902 . . . 2509,32 " zusammen 4731,32 ℳ. oder durchschnittlich 1577,11 ℳ.
—	—	1 970	—	
100	—	1 970	—	
—	—	1 870	—	
Stelleninhaber: Direktor Samallich, bisheriges Gehalt 4600 ℳ.				
Stelleninhaber:				
				1. Lehrer Hartmann, bisheriges Gehalt . . . 3 200 ℳ.
				2. " Seeger, " " " " . . . 3 250 "
				3. " Dopp, " " " " . . . 3 250 "
				4. " Herrmann, " " " " . . . 2 950 "
				5. " Herfing, " " " " . . . 2 600 "
				zusammen 15 350 ℳ.
		1 700	—	Es sind zu zahlen für 32 Zöglinge mit je 305 Pflegetagen täglich 85 Pf., witlin für das Jahr = 8296 ℳ., abgerundet 8300 ℳ. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 8 539,10 ℳ. " " " " " 1901 . . . 7 760,50 " " " " " " 1902 . . . 9 237,80 " zusammen 25 537,40 ℳ. oder durchschnittlich 8612,47 ℳ.
		90	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 306,69 ℳ. " " " " " 1901 . . . 448,61 " " " " " " 1902 . . . 444,82 " zusammen 1200,12 ℳ. oder durchschnittlich 400,04 ℳ.
		1 790	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
			₰	¢	₰	¢
III.		Übertrag	8 700	—	10 490	—
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	930	—	930	—
	4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	200	—	200	—
	5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	500	—	500	—
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	200	—	200	—
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	785	—	865	—
		Summe Titel III.	11 315	—	13 185	—
<b>Wiederholung.</b>						
I.		Befordnungen . . . . .	22 110	—	22 110	—
II.		Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	425	—	425	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	11 315	—	13 185	—
		Summe der Ausgabe	33 850	—	35 720	—
		Die Einnahme beträgt	33 850	—	35 720	—
		Ausgleich.				

Titel.				Wohin geht		Bemerkungen.
				mehr	weniger	
				₰	¢	
				—	1 790	
				—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 932,93 ₰.
				—	—	" " " " 1901 922,57 "
				—	—	" " " " 1902 927,01 "
				—	—	zusammen 2782,51 ₰.
				—	—	oder durchschnittlich 927,50 ₰.
				—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 111,44 ₰.
				—	—	" " " " 1901 72,03 "
				—	—	" " " " 1902 88,44 "
				—	—	zusammen 271,91 ₰.
				—	—	oder durchschnittlich 90,64 ₰.
				—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 444,21 ₰.
				—	—	" " " " 1901 471,73 "
				—	—	" " " " 1902 413,49 "
				—	—	zusammen 1329,43 ₰.
				—	—	oder durchschnittlich 443,14 ₰.
				—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 158,58 ₰.
				—	—	" " " " 1901 250,64 "
				—	—	" " " " 1902 175,86 "
				—	—	zusammen 585,08 ₰.
				—	—	oder durchschnittlich 195,03 ₰.
				—	80	Es sind erforderlich für:
				—	1 870	a. Feuerversicherung { der Immobilien . . . . . 22,80 ₰.
				—	—	" " " " Mobilien auf 5 Jahre . . . . . 30,20 "
				—	—	b. Wasserzins . . . . . 35,— "
				—	—	c. Porto . . . . . 45,— "
				—	—	d. Grundsteuer . . . . . 25,20 "
				—	—	e. Erweiterung, Boden, Weihnachtsbescherung der Schüler . . . . . 150,— "
				—	—	f. Erbsenhandfertigkeitschule . . . . . 135,— "
				—	—	g. Abhaltung des sonntäglichen Gottesdienstes für entlassene Schüler und Erwachsene . . . . . 200,— "
				—	—	h. Benutzung des evangelischen Versammlungshauses auf dem Sandbüchel für den Gottesdienst . . . . . 60,— "
				—	—	i. Sonstige Ausgaben . . . . . 81,80 "
				—	—	zusammen 785,— ₰.
				—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . . 460,69 ₰.
				—	—	" " " " 1901 . . . . 759,90 "
				—	—	" " " " 1902 . . . . 672,09 "
				—	—	zusammen 1892,58 ₰.
				—	—	oder durchschnittlich 631,19 ₰.
				—	1 870	
				—	1 870	
				—	1 870	



Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-  
anstalt zu Essen.

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Essen

und der damit verbundenen Anstalt für schwachbegabte Taubstumme zu Essen-Guttrop

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.





Titel. Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
		ℳ	¢	ℳ	¢
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>					
1	Für den Director Funktionszulage für die Leitung und Beaufsichtigung der Anstalt in Duttrop . . . . .	600	—	600	—
2	Für 5 Lehrpersonen Funktionszulagen . . . . .	1 200	—	1 200	—
3	Für den Director Entschädigung für Bureaukosten . . . . .	90	—	90	—
4	Für den Anstaltsgeistlichen Remuneration für den Religionsunterricht an der A-Anstalt in Essen . . . . .	200	—	—	—
5	Für den Anstaltsgeistlichen Remuneration für den Religionsunterricht an der B-Anstalt in Duttrop . . . . .	200	—	200	—
	Summe Titel II.	2 290	—	2 090	—
<b>III. Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>					
1	Für Beföstigung . . . . .	31 200	—	24 500	—
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	500	—	500	—
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	750	—	750	—
	Zu übertragen	32 450	—	25 750	—

Titel. Nr.				Mithin jetzt		Bemerkungen.
				mehr	weniger	
				ℳ	¢	
				—	—	Wegen der Schwierigkeit des Unterrichts an der Anstalt für schwachbegabte Taubstumme in Duttrop für:
						Lehrer Rutismann . . . . . 300 ℳ.
						„ Bödig . . . . . 300 „
						„ R. H. . . . . 300 „
						Lehrerinnen Dornsen und Bruch je 150 ℳ. . . . . 300 „
						zusammen 1200 ℳ.
						Den Lehrern und Lehrerinnen wird die Zulage von der besondern Anstellung ab gezahlt werden.
				200	—	Für den Religionsunterricht in Essen soll ein Geistlicher gewonnen werden, weil sich dessen Einriehung empfiehlt.
				—	—	Der Religionsunterricht in Duttrop wird zur Zeit von dem Geistlichen, Pastor Zaaf, erteilt.
				200	—	
				6 700	—	Es sind zu zahlen:
						a) in Essen für etwa 49 Jüglinge 244 ℳ. für den Kopf und das Jahr (305 Tage zu 80 Pf.) = 11 956 ℳ.
						b) für 10 Kinder Mittagstisch und freie Fahrt, rund . . . . . 1 000 „
						c) in Duttrop für etwa 50 Jüglinge 1,20 ℳ. für den Kopf und Tag auf 305 Tage = 18 300 „
						zusammen 31 256 ℳ.
						abgerundet 31 200 ℳ.
						Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . 22 278,30 ℳ.
						1901 . . 23 056,85 „
						1902 . . 24 976,30 „
						zusammen 70 311,45 ℳ.
						oder durchschnittlich 23 437,15 ℳ.
						Die Zahl der Jüglinge hat sich infolge der Neubildung von Klassen erhöht.
						Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . 666,32 ℳ.
						1901 . . 467,79 „
						1902 . . 384,14 „
						zusammen 1 518,25 ℳ.
						oder durchschnittlich 506,08 ℳ.
						Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . 657,45 ℳ.
						1901 . . 771,65 „
						1902 . . 814,25 „
						zusammen 2 243,35 ℳ.
						oder durchschnittlich 747,78 ℳ.
				6 700	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag		Betrag	
			des	Betrag	für das	Betrag
			Provincial-	für das	Rechnungs-	Rechnungs-
			auschusses.	Rechnungs-	jahr 1903.	jahr 1903.
			„	„	„	„
III.		Übertrag	32 450	—	25 750	—
4		Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	180	—	180	—
5		Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	450	—	450	—
6		Für Instruktionsreisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Genehmigung des Landeshauptmanns.)	300	—	300	—
7		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	1 135	—	1 123	—
		Summe Titel III.	34 515	—	27 803	—
<b>Wiederholung.</b>						
I.		Bezahlungen . . . . .	33 475	—	34 507	—
II.		Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	2 290	—	2 090	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	34 515	—	27 803	—
		Summe der Ausgabe	70 280	—	64 400	—
		Die Einnahme beträgt	70 280	—	64 400	—
		Ausgleich.				

Wohin geht				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
6 700	—	—	—	Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 135,— R.
—	—	—	—	„ „ „ „ 1901 . . . 131,— „
—	—	—	—	„ „ „ „ 1902 . . . 138,55 „
—	—	—	—	zusammen 404,55 R.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 134,85 R.
—	—	—	—	Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 437,29 R.
—	—	—	—	„ „ „ „ 1901 . . . 393,22 „
—	—	—	—	„ „ „ „ 1902 . . . 554,11 „
—	—	—	—	zusammen 1 384,62 R.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 461,54 R.
—	—	—	—	Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 48,00 R.
—	—	—	—	„ „ „ „ 1901 . . . 249,— „
—	—	—	—	„ „ „ „ 1902 . . . 218,85 „
—	—	—	—	zusammen 516,45 R.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 172,15 R.
12	—	—	—	Es ſind erforderlich für:
6 712	—	—	—	a) Gemeindefteuern { Grundſteuer . . . . . 58,— R.
				Grundſteuer und Wäſſerfuhr . . . 32,68 „
				Kanalreinigung . . . . . 19,30 „ 109,98 R.
				b) Feuerverſicherung . . . . . 41,90 „
				c) Waſſerzins . . . . . 31,60 „
				d) Porto . . . . . 45,— „
				e) Erhaltung, Baden . . . . . 240,— „
				f) Fortbildungſchule . . . . . 180,— „
				g) Anabehandlungsſchule in Eſſen und Quilroy . . . . . 260,— „
				h) Religionunterricht der evang. Kinder . . . . . 100,— „
				i) Sonſtige Ausgaben . . . . . 127,12 „
				zusammen 1 135,— R.
				Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 1 306,92 R.
				„ „ „ „ 1901 . . . 1 230,32 „
				„ „ „ „ 1902 . . . 1 263,26 „
				zusammen 3 800,50 R.
				oder durchschnittlich 1266,83 R.
—	—	1 032	—	
200	—	—	—	
6 712	—	—	—	
6 912	—	1 032	—	
5 880	—	—	—	
5 880	—	—	—	

Kategorie	Titel	Verfasser	Veröffentlichungsjahr	
			1970	1971
I. Gesamtbestand	1. Gesamtbestand		1000	1000
	2. Gesamtbestand		1000	1000
	3. Gesamtbestand		1000	1000
	4. Gesamtbestand		1000	1000
	5. Gesamtbestand		1000	1000
	6. Gesamtbestand		1000	1000
	7. Gesamtbestand		1000	1000
	8. Gesamtbestand		1000	1000
	9. Gesamtbestand		1000	1000
	10. Gesamtbestand		1000	1000
II. Einzelbestände	1. Einzelbestand		1000	1000
	2. Einzelbestand		1000	1000
	3. Einzelbestand		1000	1000
	4. Einzelbestand		1000	1000
	5. Einzelbestand		1000	1000
	6. Einzelbestand		1000	1000
	7. Einzelbestand		1000	1000
	8. Einzelbestand		1000	1000
	9. Einzelbestand		1000	1000
	10. Einzelbestand		1000	1000

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-  
anstalt zu Kempen.

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstumm-anstalt zu Kempen

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.





Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzial- auschusses.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1903.	
			₰	₣	₰	₣
III.		Übertrag	7 600	—	8 000	—
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	2 50	—	300	—
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	490	—	490	—
	4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	120	—	150	—
	5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	400	—	400	—
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	200	—	200	—
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	310	—	320	—
		<b>Summe Titel III.</b>	<b>9 370</b>	<b>—</b>	<b>9 860</b>	<b>—</b>
		<b>Wiederholung.</b>				
I.		Befoldungen . . . . .	15 000	—	15 000	—
II.		Andere persönliche Ausgaben . . . . .	200	—	200	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	9 370	—	9 860	—
		<b>Summe der Ausgabe</b>	<b>24 570</b>	<b>—</b>	<b>25 060</b>	<b>—</b>
		<b>Die Einnahme beträgt</b>	<b>24 570</b>	<b>—</b>	<b>25 060</b>	<b>—</b>
		<b>Kongleich.</b>				

Wit hin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₰	₣	₰	₣	
—	—	400	—	
—	—	50	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 302,06 ₰. " " " " 1901 . . . 230,37 " " " " " 1902 . . . 190,30 " zusammen 712,73 ₰. oder durchschnittlich 237,58 ₰.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 485,60 ₰. " " " " 1901 . . . 463,60 " " " " " 1902 . . . 478,60 " zusammen 1427,80 ₰. oder durchschnittlich 475,93 ₰.
—	—	30	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 125,05 ₰. " " " " 1901 . . . 82,— " " " " " 1902 . . . 54,80 " zusammen 262,85 ₰. oder durchschnittlich 87,62 ₰.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 400,— ₰. " " " " 1901 . . . 400,— " " " " " 1902 . . . 442,08 " zusammen 1242,08 ₰. oder durchschnittlich 414,03 ₰.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 125,30 ₰. " " " " 1901 . . . 25,30 " " " " " 1902 . . . 43,20 " zusammen 193,60 ₰. oder durchschnittlich 64,53 ₰.
—	—	10	—	Es sind erforderlich für:
—	—	490	—	a. Feuerversicherung . . . . . 20,20 ₰. b. Grundsteuer . . . . . 15,12 " c. Porto . . . . . 30,— " d. Erhaltung, Baden und Meliorationsversicherung . . . . . 120,— " e. Unterstützung entlassener Zöglinge (siehe die Einnahme der Kaiser-Stiftung unter Titel II) . . . . . 66,90 " f. Sonstige Ausgaben . . . . . 57,78 " zusammen 310,— ₰.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 294,27 ₰. " " " " 1901 . . . 306,09 " " " " " 1902 . . . 295,90 " zusammen 896,26 ₰. oder durchschnittlich 298,75 ₰.
—	—	490	—	
—	—	490	—	
—	—	490	—	



Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-  
anstalt zu Neuwied.

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Neuwied und der damit verbundenen Anstalt für schwachbegabte Taubstumme

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.

Titel. Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
		„	„	„	„
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	2 800	—	2 000	—
II.	Sonstige Einnahmen	10	—	10	—
III.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	58 400	—	55 200	—
	Summe der Einnahme	61 210	—	57 210	—
<b>Ausgabe.</b>					
<b>I. Befoldungen.</b>					
1	Zür den Direktor Gehalt	4 600	—	4 600	—
	Nußerdem freie Wohnung mit Garten, pensionärsberechtigt zum Betrage von 530 M.				
2	Zür die Lehrpersonen Gehälter	25 900	—	24 500	—
3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 10 Beamten je 300 M.	3 000	—	2 700	—
	Bemerkung: Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach definitiver Anstellung der Lehrer gezahlt.				
	Summe Titel I.	33 500	—	31 800	—
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>					
1	Zür die Lehrerin in weiblichen Handarbeiten	270	—	270	—
2	Zür den Direktor Funktionszulage für die Leitung und Beaufsichtigung der Anstalt für schwachbegabte Taubstumme	600	—	600	—
3	Zür 3 Lehrer Funktionszulagen für den Unterricht an dieser Anstalt von je 300 M.	900	—	600	—
4	Zür den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	90	—	90	—
	Summe Titel II.	1 860	—	1 560	—
<b>III. Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>					
1	Zür Beföstigung	22 500	—	20 500	—
	Zu übertragen	22 500	—	20 500	—

Witlin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	„
800	—	Von den Zöglingen werden voraussichtlich an Pflegekosten und Schulgeld 2800 M. für das Jahr gezahlt.
3 200	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1900 . . . . . 1507,— M.
4 000	—	1901 . . . . . 2104,— „
		1902 . . . . . 2126,66 „
		zusammen 5737,66 M.
		oder durchschnittlich 1912,55 M.
		Stelleninhaber: Direktor Barth, bisheriges Gehalt 4600 M.
1 400	—	Stelleninhaber:
300	—	1. Lehrer Klüßaus, bisheriges Gehalt (Höchstgehalt) 3 500 M.
		2. Lehrer Bäcker, bisheriges Gehalt . . . . . 3 150 „
		3. Lehrer Wülfcher, bisheriges Gehalt . . . . . 3 150 „
		4. Lehrer Seuser, bisheriges Gehalt . . . . . 2 850 „
		5. Lehrer Greshmann, bisheriges Gehalt . . . . . 2 850 „
		6. Lehrer Kleinke, bisheriges Gehalt . . . . . 2 600 „
		7. Lehrer Beder, bisheriges Gehalt . . . . . 2 600 „
		8. Lehrer Pehle, bisheriges Gehalt 2000 M. und 200 M. Erhöhung zur Gleichstellung nach seinem Dienstalter . . . . . 2 200 „
		9. Lehrer Winkler, bisheriges Gehalt . . . . . 1 800 „
		10. Lehrerin R. H., Anfangsgehalt . . . . . 1 200 „
		zusammen 25 900 M.
		Die Errichtung einer dritten Klasse an der B-Anstalt ist für das neue Schuljahr Bedürfnis.
300	—	Die Funktionszulage erhalten zur Zeit die Lehrer Seuser und Beder.
300	—	
2 000	—	Es sind zu zahlen:
		1. für 47 Knaben 0,85 M. für den Kopf und für den Tag auf 305 Tage . . . . . 12 184,75 M.
		2. für 34 Mädchen im Ottobause 1 M. desgleichen . . . . . 10370,— „
		zusammen 22 554,75 M.
		abgerundet 22 500 M. Mehrforderung infolge Vermehrung der Kinderzahl und der Klassen.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 16 038,96 M.
		1901 . . . . . 17 979,40 „
		1902 . . . . . 18 804,25 „
		zusammen 52 822,60 M.
2 000	—	oder durchschnittlich 17 607,53 M.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
			„	+	„	+
III.		Übertrag	22 500		20 500	
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	600		600	
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	1 250		1 150	
	4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	200		200	
	5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	450		450	
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300		300	
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	550		650	
		Summe Titel III.	25 850		23 850	
		<b>Wiederholung.</b>				
I.		Beisoldungen . . . . .	33 500		31 800	
II.		Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	1 860		1 560	
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	25 850		23 850	
		Summe der Ausgabe	61 210		57 210	
		Die Einnahme beträgt	61 210		57 210	
		Ausgleich.				

Wichtig jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	+	„	+	
2 000				
				Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 700,38 M. " " " " 1901 . . . 526,75 " " " " " 1902 . . . 688,23 " zusammen 1975,36 M. oder durchschnittlich 658,45 M.
100				Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 907,77 M. " " " " 1901 . . . 986,27 " " " " " 1902 . . . 1138,46 " zusammen 3032,50 M. oder durchschnittlich 1010,83 M. Reparatur für eine weitere Klasse.
				Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 171,68 M. " " " " 1901 . . . 120,63 " " " " " 1902 . . . 89,48 " zusammen 381,79 M. oder durchschnittlich 127,26 M.
				Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 480,20 M. " " " " 1901 . . . 468,70 " " " " " 1902 . . . 267,40 " zusammen 1216,30 M. oder durchschnittlich 405,46 M.
				Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 171,70 M. " " " " 1901 . . . 226,84 " " " " " 1902 . . . 224,10 " zusammen 622,64 M. oder durchschnittlich 207,55 M.
		100		Es sind erforderlich für:
2 100		100		a) Feuerversicherung . . . . . 24,10 M. b) Wasserzins . . . . . 32,08 " c) Kanalsteuer . . . . . 20,92 " d) Porto . . . . . 45,00 " e) Boden . . . . . 120,00 " f) Erhaltung der Föhlänge . . . . . 175,00 " g) Sonstige Ausgaben . . . . . 132,90 " zusammen 550,00 M.
2 000				Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 648,13 M. " " " " 1901 . . . 575,40 " " " " " 1902 . . . 529,96 " zusammen 1753,49 M. oder durchschnittlich 584,50 M.
1 700				
300				
2 000				
4 000				
4 000				



Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-  
anstalt zu Trier.

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Trier

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.





Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag		Betrag	
			des	für das	für das	für das
			Provinzial-	Rechnungs-	Rechnungs-	Rechnungs-
			ausschusses.	jahr 1903.	jahr 1903.	jahr 1903.
			„	„	„	„
III.		Übertrag	21 900	16 800		
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel . . . . .	540	540		
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	700	650		
	4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	300	300		
	5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	550	500		
	6	Für Instruktionsscheine der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300		
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrechnung . . . . .	1 290	1 250		
		Summe Titel III.	25 580	20 340		
		<b>Wiederholung.</b>				
I.		Befolgungen . . . . .	24 200	23 380		
II.		Andere persönliche Ausgaben . . . . .	50	50		
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	25 580	20 340		
		Summe der Ausgabe	49 830	43 770		
		Die Einnahme beträgt	49 830	43 770		
		Ausgleich				

Wit hin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	
5 100	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 525,37 M. " " " " 1901 . . . 476,26 " " " " " 1902 . . . 290,51 " zusammen 1 292,14 M. oder durchschnittlich 410,71 M.
50	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 757,96 M. " " " " 1901 . . . 616,54 " " " " " 1902 . . . 633,13 " zusammen 2 007,63 M. oder durchschnittlich 669,21 M. Erhöhung wegen einer weiteren Klasse.
—	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 319,45 M. " " " " 1901 . . . 282,99 " " " " " 1902 . . . 290,25 " zusammen 892,69 M. oder durchschnittlich 297,56 M.
50	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 510,79 M. " " " " 1901 . . . 495,83 " " " " " 1902 . . . 736,71 " zusammen 1 743,33 M. oder durchschnittlich 581,11 M.
—	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 396,26 M. " " " " 1901 . . . 382,86 " " " " " 1902 . . . 380,42 " zusammen 1 159,54 M. oder durchschnittlich 386,51 M.
40	—	Es sind erforderlich für:
5 240	—	a. Feuerversicherung . . . . . 37,50 M. b. Haftersohn . . . . . 68,10 " c. Grundsteuer . . . . . 98,— " d. Porto . . . . . 35,— " e. Erheiterung, Baden, einschließlich der Zinsen aus Stiftungsfonds für die Weihnachtserheiterung der Zöglinge (siehe die Einnahme unter Titel II) . . . . . 208,— " f. Fortbildungsschule . . . . . 130,— " g. Knabenhandfertigkeits-Unterricht . . . . . 130,— " h. Abhaltung des sonntäglichen Gottesdienstes für Entlassene und die I. Schulkasse . . . . . 240,— " i. Benutzung der Kapelle des Heinenstifts für den sonntäglichen Gottesdienst . . . . . 60,— " k. Unterstützung entlassener Zöglinge aus der W. D. Cäppers-Stiftung (siehe die Einnahme unter Titel II) . . . . . 165,32 " l. Sonstige Ausgaben . . . . . 125,00 " zusammen 1 290,— M.
820	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1900 . . . 1 487,22 M. " " " " 1901 . . . 1 196,60 " " " " " 1902 . . . 1 706,75 " zusammen 4 390,57 M. oder durchschnittlich 1 463,52 M.
5 240	—	
6 060	—	
6 060	—	



Haushaltsplan über die Verwendung:

1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
2. des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstimmenganstalt zu Cöln und
3. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme.

# Haushaltsplan

über

die Verwendung:

1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
2. des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstimmenganstalt zu Cöln und
3. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.



Titel. Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzial-Anschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1903.	
		₹	₰	₹	₰
I.	Wilhelm-Augusta-Stiftung . . . . .	50 000	—	50 000	—
II.	Zinsen des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinrichtung zu Köln . . . . .	1 890	—	1 890	—
III.	Zinsen des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme . . . . .	840	—	840	—
IV.	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . .	—	—	—	—
	Summe der Einnahme	52 730	—	52 730	—
<b>Ausgabe.</b>					
I. 1	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummeneinrichtung zu Aachen . . . . .	33 370	—	32 640	—
2	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummeneinrichtung zu Essen . . . . .	16 630	—	17 360	—
3	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummeneinrichtung zu Köln . . . . .	1 890	—	1 890	—
II.	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme . . . . . (Zu verteilen mit Bewilligung des Landeshauptmanns. Einzelne Gewinne fließen dem Kapitalfonds zu, sie können auch zur Verwendung auf das nachfolgende Rechnungsjahr übertragen werden.)	840	—	840	—
III.	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	—	—	—	—
	Summe der Ausgabe	52 730	—	52 730	—
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	52 730	—	52 730	—

Richtig jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₹	₰	₹	₰	
—	—	—	—	Gemäß Beschluß des 26. Rheinischen Provinziallandtags aus der Dotationsrente zu entnehmen.
—	—	—	—	Der Kapitalbestand des Unterstützungsfonds beträgt 54 000 M. Rheinprovinz-Kreischine à 3 1/2 %, die bei der Landesbank deponiert sind — 1850 M.
—	—	—	—	Der Unterstützungsfonds besteht aus: 1. der Überweisung aus dem Aufstellungsfonds von 1880 und aus ersparten Zinsen . . . . . 1 597,90 M. 2. der von Diergardt'schen Stiftung . . . . . 13 689,45 .. 3. dem Legat des Amtsgerichtsdirektors, Kanzleirat Pöfner aus Cöchem . . . . . 1 750,— .. 4. dem Legat der Rentnerin Oppenhoff aus Bonn . . . . . 7 500,— .. zusammen 24 537,35 M. An Zinsen bringen die daraus angekauften 25 200 M. Rheinprovinz-Kreischine zu 3 1/2 %, ein = 840 M.
730	—	—	—	Siehe Titel III Nr. 2 der Einnahme für die Anstalt Aachen. Der zur Gleichstellung der Einnahme mit der Ausgabe in dem Haushaltsplan der Anstalt Aachen jährlich nötig erforderliche Zuschuß ist bei nebenstehender Position zu veranschlagen.
—	—	730	—	Siehe die Einnahme Titel III Nr. 2 des Haushaltsplans der Anstalt Essen. Bei nebenstehender Position ist der zur Gleichstellung der Soll-Einnahme mit der Soll-Ausgabe des Haushaltsplans über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung (Titel I der Einnahme und Titel I Nr. 1 und 2 der Ausgabe) sich ergebende Betrag zu verrechnen, damit die Stiftung in jedem Jahre ganz zur Verwendung gelangt.
—	—	—	—	Zinsen des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinrichtung zu Köln, siehe die Einnahme vorstehend bei Titel II und bei Titel III Nr. 2 des Haushaltsplans der Taubstummeneinrichtung zu Köln.
—	—	—	—	Siehe die Einnahme Titel III.
730	—	730	—	

